

MITGLIEDERRUNDBRIEF

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind mit voller Energie ins Jahr gestartet - und das haben wir euch zu verdanken. Der Bundestagswahlkampf war intensiv, fordernd, manchmal auch kräftezehrend. Wir haben gezeigt, dass wir kämpfen können - für unsere Inhalte, für unsere Überzeugungen und füreinander.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben - sei es beim Plakatieren, Diskutieren, Organisieren oder Unterstützen. Ihr seid das Rückgrat unserer Arbeit. Und natürlich ein besonderer Dank an unsere Direktkandidatin und -kandidaten: Ihr habt den Grünen im Landkreis ein Gesicht und eine Stimme gegeben. Besonderer Dank daher an Jana, Felix und Sebastian!

Jetzt richten wir den Blick nach vorn: 2026 steht die Landtagswahl an. Und ja - es wird ernst. Diese Wahl wird darüber entscheiden, ob wir als Grüne weiterhin im Landtag vertreten sind. Das ist eine große Aufgabe - aber keine, die uns einschüchtern sollte. Im Gegenteil: Es ist die Chance, zu zeigen, dass wir gebraucht werden. Für Klima, Gerechtigkeit und eine offene Gesellschaft - auch in Mecklenburg-Vorpommern.

Im Kreisverband wollen wir jetzt die nächsten Schritte gemeinsam gehen. Unsere nächste **Mitgliederversammlung ist am 28. April 2025**. Wir freuen uns über jede Stimme, jede Idee, jeden Beitrag - und vor allem: über euch. Kommt vorbei, gestaltet mit, bringt euch ein. Denn nur gemeinsam können wir stark sein.

Und weil Zusammenhalt auch gefeiert werden darf: Unser **Sommerfest** ist in Planung! Es soll ein Ort für Begegnung, Austausch und neue Energie sein - für alle, die mit uns gehen.

Lasst uns 2025 nutzen. Lasst uns mutig bleiben und dafür sorgen, dass wir gehört und gesehen werden.

Herzliche Grüße

Enrico Barsch vom Kreisvorstand BÜNDNIS 90/GRÜNE des LK Rostock

AKTUELLES AUS DEM KREISVERBAND

Wir werden mehr: FINTA¹-Frühstück am 08.03. in Güstrow

Anlässlich des internationalen Frauentags haben wir, wie auch schon im letzten Jahr, zum FINTA-Frühstück ins Grünen Büro in Güstrow geladen. Elf Interessierte folgten dieser Einladung, damit haben wir uns zum Treffen im letzten Jahr verdoppelt. Wir waren eine bunt gemischte Runde aus langjährigen Mitgliedern, Neumitgliedern und interessierten Nichtmitgliedern.

Bei Kaffee und Tee, Brötchen und Aufstrich, Obst und Gemüse ging es ums Kennenlernen und Verbündete finden, um Beteiligungsmöglichkeiten und um die Frage, wie wir in unserem schönen Landkreis mehr Menschen für grüne Themen begeistern können. Geballtes Wissen, Expertise und Erfahrung in den verschiedensten Bereichen führten zu einem spannenden Austausch. Außerdem gab es ein großes Interesse daran, wie Kommunalpolitik funktioniert und wie man den Einstieg finden kann. Mehrere Anwesende äußerten den Wunsch, regelmäßigen Austausch mit Gleichgesinnten bei sich vor Ort zu organisieren. Wir Vorstandsfrauen haben zugesagt, bei der Vernetzung zu unterstützen.

Für einen besonderen Gruß sorgte die Landtagsfraktion. Eine Brezel mit der Botschaft "Ausgelaugt oder aufgebrezelt? Wir stehen für einander ein!". Damit machte unsere grüne Fraktion im Landtag auf ihren aktuellen Antrag zur Stärkung von Frauenhäusern aufmerksam ([Näheres siehe gibt es hier zu lesen](#)).

Da das FINTA-Frühstück einen so guten Anklang findet, wollen wir es ab sofort regelmäßig zwei mal im Jahr veranstalten. Der nächste Termin wird im September oder Oktober stattfinden, wir geben ihn dann rechtzeitig bekannt.



Foto: FINTA-Frühstück im grünem Büro

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer:innen. Es war uns eine Freude. Bis zum nächsten Mal.

Text: Mandy Behrens und MaLou Heger

¹ FINTA ist ein Akronym, das für Frauen, sowie Inter, nicht-binäre und Trans Personen, sowie für Menschen, die sich ohne Geschlechtsidentität erleben ("agender") steht.

Mitgliederversammlung Güstrow 28.04

Am **28.04.2025** findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Wieder in **Güstrow**, in unserem **Grünem Büro** in der **Phillip-Brandin- Straße 8-9** um **19:00 Uhr**.

Unter anderem werden wir euch unseren neuen Geschäftsführer vorstellen, Clemens Wloczka, der diesen Posten von Torsten Lange übernimmt.

Wir werden wieder eine Möglichkeit zur digitalen Teilnahme haben, allerdings könnt ihr nur vor Ort an den Wahlen teilnehmen.

Wählen dürfen wir die Delegierten für die LDK am **24.05.2025** in **Güstrow**. Wir dürfen 7 Personen schicken, davon 4 auf FINTA-Plätze.

Auch für den **Landesfrauenrat** dürfen wir delegieren!

Falls ihr euch gerne für die LDK oder den Landesfrauenrat aufstellen lassen möchtet, meldet euch gerne schon im Voraus bei uns, für eine bessere Organisation. Aber eine spontane Entscheidung vor Ort ist natürlich auch möglich.

Außerdem möchten wir wieder neue Mitglieder Aufnahme, und uns mit euch über die aktuelle politische Situation austauschen, mit allen Facetten zur Bundestagswahl und der aktuellen Koalitionsituation.

Die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme:

<https://eu02web.zoom-x.de/j/64531568530?pwd=I79IDjf-zWvUwXz5Vul8HesJB0nU0it.1>

Meeting-ID: 645 3156 8530
Kenncode: 345650

Wir freuen uns auf euch!

Text: Franziska Falk

AUS DER KREISTAGSFRAKTION

Bericht aus dem Haushalts- und Finanzausschuss

Auf der Klausurtagung der Kreistagsfraktion

Ich vertrete unsere Fraktion im Haushalts- und Finanzausschuss. Seit den Kommunalwahlen im vergangenen Frühsommer und der Konstituierung des neuen Kreistags steht ein Thema dort ganz stark im Vordergrund: Nach aktueller Lage wird der Landkreis in den nächsten Jahren in ein massives und rasch ansteigendes Defizit geraten. Die Ursachen für dieses drohenden Defizit sind nicht Verschwendung oder mangelnder Sparwillen, sondern nicht ausfinanzierte Aufgaben, die uns von Bund und Land übertragen wurden. Es handelt sich um ein strukturelles Problem, von dem nicht nur wir betroffen sind, sondern die Landkreise und Gemeinden in ganz Deutschland.

Gleich zu Beginn der Wahlperiode wurde deswegen auf Vorschlag der Verwaltung ein Beschluss über ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept, kurz Hasiko, gefasst. Ein solches Konzept soll aufzeigen, durch welche Maßnahmen das Defizit verringert und der Haushalt wieder konsolidiert werden kann. Das Problem hierbei ist jedoch, dass der Landkreis kaum Möglichkeiten hat, das Defizit dort zu bekämpfen, wo es eigentlich entsteht, nämlich bei den übertragenen Aufgaben - denn wir sind verpflichtet, diese zu erfüllen.

Wie schwierig das Thema ist, zeigte sich unter anderem daran, dass wir auch fraktionsintern sehr kontrovers zum HaSiKo diskutiert haben. Wie sinnvoll ist ein solches Konzept überhaupt? Können wir ihm zustimmen und wenn ja unter welchen Bedingungen oder lehnen wir das HaSiKo in Gänze ab? Nachdem einige für uns kritische Maßnahmen aus dem Konzept gestrichen wurden, haben wir ihm in der finalen Abstimmung zugestimmt.

In der Februar-Sitzung des Kreistags stand nun der Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 auf der Tagesordnung. Im Jahr 2025 wird der Finanzhaushalt nach aktuellem Plan ein Defizit von 16 Mio. aufweisen, das dann im Jahr 2026 voraussichtlich auf 74,7 Mio. anwächst. Unter Federführung der CDU gab es deswegen einen Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses, dass die Verwaltung pauschal 2,8 % einsparen soll, denn das entspräche in etwa dem Defizit von 16 Mio. €. Auch dieser Antrag wurde in unserer Fraktion sehr kontrovers diskutiert, am Ende konnten wir uns jedoch darauf einigen, dass wir ihm nicht zustimmen können. Denn Sparen können wir als Landkreis fast ausschließlich bei Investitionen und freiwilligen Leistungen. Das betrifft dann z. B. den Ausbau von Straßen und Radwegen, aber auch Schul-Neu- und Erweiterungsbauten und Sporthallen. Das kann nach unserer Meinung nicht der richtige Weg sein. Das Zurückstellen von Investitionen führt zu einem Investitionsstau und hat zur Folge, dass uns diese Vorhaben in der Zukunft noch mehr kosten werden. Dies verhindert, dass unser Landkreis attraktiv und lebenswert bleibt und ist nicht nachhaltig. Im Gegenteil: Solche Kürzungen würden unseren Kreis langfristig schwächen.

Wir sind nicht grundsätzlich gegen Einsparungen. Der Landkreis sollte, dort wo es möglich ist, seinen Beitrag zum Haushaltsausgleich leisten und wir sind überzeugt davon, dass an der ein oder anderen Stelle Abläufe effizienter und sparsamer gestaltet werden können. Aber eine rein prozentuale Vorgabe ohne jeden Hinweis, wo oder wie diese Einsparungen erfolgen sollen, halten wir nicht für zielführend. Eine solche Vorgabe delegiert die Verantwortung ausschließlich an die Verwaltung. Dies scheint uns besonders unsinnig, da der Kreistag mit dem oben beschriebenen Haushaltssicherungskonzept bereits zahlreiche Prüfaufträge an die Verwaltung gegeben hat. Diese Maßnahmen und Prüfaufträge aus dem

HaSiKo sollten nun schnellstmöglich umgesetzt und evaluiert werden. Vor allem aber müssen im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts weitere konkrete Maßnahmen zur Einsparung benannt und in enger Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Verwaltung sorgfältig beraten werden. Gleichzeitig müssen Bund und Land in die Verantwortung genommen werden und die übertragenen Aufgaben vernünftig ausfinanzieren. Nur so können wir eine nachhaltige und ausgewogene Haushaltskonsolidierung erreichen, ohne die Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises zu gefährden.

Text: Marie-Louise Heger

TERMINE

28.04.2025 **Mitgliederversammlung** im
Grünen Büro in **Güstrow**

24.05.2025 **LDK** in **Güstrow**

Deine Spende für starke GRÜNE vor Ort. So geht's:

Informationen zu Spenden an den Kreisverband findet ihr hier:

<https://gruene-landkreis-rostock.de/kontakt/spenden>

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Landkreis Rostock

Vertretungsberechtigte/r:

Franziska Falk (V.i.S.d.P.)

Philipp-Brandin-Straße 8-9

18273 Güstrow

Tel.: 03843-7768840